

Gut gemischt

Ende März schockte eine Meldung die Fondsin-
dustrie. Da ging die Nachricht um, dass die Bun-
desregierung plane, die Abgeltungsteuer auch auf
Dachfonds auszudehnen. Bisher sind Gewinne aus
der Veräußerung der Zielfonds unter dem Dach die-
ser Körbe von der Steuer ausgenommen. Diese Rege-
lung scheint zu kippen. Das wäre ein harter Schlag
für die Fondsanbieter, die sich ein großes Geschäft
davon erwarten.

Aus Investorensicht ist das aber gar nicht so
schlimm. Denn auch Mischfonds bieten eine Art
Vermögensverwaltung. Sie investieren in der Regel
in Aktien, Anleihen und in den Geldmarkt. Steigen
die Aktienkurse, dann erhöhen die Manager den
Aktienanteil, fallen die Kurse, dann sichten sie in
sichere Staatsanleihen oder Geldmarktpapiere um
und vermeiden so Kursverluste. Der Haken dabei:
Den Managern dieser Fonds gelingt es nicht immer,
den richtigen Zeitpunkt für den Ein- und Ausstieg
aus den Anlageklassen zu finden. So liegen einige
Fonds auf Sicht von drei Jahren im Minus. Das
heißt, der Aufwärtstrend an den Märkten in dieser
Zeit ging an ihnen vorbei. Andere erwischte der
jüngste Kurseinbruch. Sie verloren zum Teil eben-
so viel wie der breite Aktienmarkt.

Unterschiedliche Ausrichtung. Doch sind Misch-
fonds in ihrer Ausrichtung unterschiedlich. So kön-
nen nicht alle den Aktienanteil beliebig erhöhen.
Die Aktienquote liegt oft zwischen 25 und 75 Pro-
zent. Mischfonds lassen sich deshalb in aggressive,
ausgewogene und defensive Portfolios unterteilen.

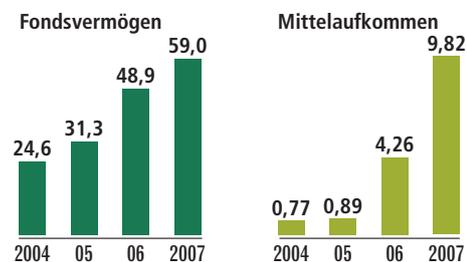
Wer nun die Durchschnittsergebnisse der einzel-
nen Kategorien betrachtet, stellt fest, dass sie ins-
gesamt durchaus die Erwartungen erfüllen. So wei-

Mischfonds sind eine Art
Alleskönner. Deren Manager
können in Aktien oder Anleihen
investieren. Eigentlich sind sie
die besseren Dachfonds

Zunehmende Popularität

Insgesamt ist das Fondsvermögen von
Mischfonds relativ gering. Allerdings ge-
winnen sie an Popularität. Nach Geld-
marktfonds **floss ihnen im Jahr 2007** mit
zehn Milliarden Euro das meiste Geld zu.

Vermögen und Mittelaufkommen von Mischfonds
in Milliarden Euro



sen defensive Körbe zwar nur durchschnittliche
Zuwächse von acht Prozent in drei Jahren auf, doch
hielten sie sich seit Jahresbeginn stabil. Die Wert-
schwankungen betragen vier Prozent.

Gut gehalten. Aggressive Fonds liegen auf 3-Jah-
res-Sicht mit 17,3 Prozent im Plus und schnitten da-
mit besser ab als viele global anlegende Aktienkör-
be. Seit Anfang Januar verloren viele zwar mehr als
defensive Mischkörbe, aber weniger als die großen
Aktienindizes. Der Wert der Fonds schwankt um
rund zehn Prozent. Ausgewogene Körbe sind da-
zwischen angesiedelt. Und da Mischfonds nicht in
Zielfonds investieren, sondern in Einzeltitel, wird
sich an deren Besteuerung nichts ändern. ■

Die besten Portfolios

Langfristig brachten vor allem **offensiv aufgestellte Mischfonds**
recht **ansprechende Ergebnisse**. Die **Verluste seit Jahresbeginn**
hielten sich bei den besten Körben zudem **in Grenzen**. **Dabei**
ragt der Fonds HWB Victoria Strategies Portfolio heraus. Ihm
gelang es, langfristig besser abzuschneiden als andere Körbe seiner
Kategorie, vor allem aber liegt er **seit Jahresbeginn im Plus**.

Fonds	Gesellschaft	ISIN	Verw.- Gebühr in %	Perf. 1. J. in %	Perf. 3 Jahre in %
HWB Vic. Strat. Portf. V	LRI Invest	LU0141062942	1,90*	4,90	58,40
FMM-Fonds (FT-Exkl.)	Frankfurt Trust	DE0008478116	1,00	-7,7	49,40
Trend-Univ.-Fds.-Global	Universal Inv.	DE0009767392	2,15	-6,86	46,50
DJE Alpha Global P	DJE Investment	LU0159549145	1,82	-8,60	40,30
Carmignac Patrimoine	Carmignac Gest.	FR0010135103	1,50	-2,90	29,50

Wertentw. in Euro; *zzgl. Performance-Gebühr

QUELLEN: MORNINGSTAR, FONDSWEB

Starkes Ergebnis

Der HWB Victoria Strategies Portfolio
hielt in der Aufwärtsphase an den Märkten,
trotz eines Kurseinbruchs 2006, mit dem
MSCI-World gut mit. **Seit Jahresbeginn**
liegt er gar im Plus. Mit rund 13 Prozent
sind die Kursschwankungen aber hoch.

HWB Victoria Strategies Portfolio



Der Fonds

Der **HWB Victoria Strategies Portfolio** überzeugt sowohl kurz- als auch langfristig durch gute Ergebnisse.

Name:	HWB Victoria Strategies Portfolio
ISIN:	LU0141062942
Volatilität (1 Monat):	13,15%
Sharpe-Ratio	1,16
Rücknahmepreis:	1632,93 Euro
Strategie:	Top-down/Bottom-up

QUELLE: MORNINGSTAR

Top-Holdings

Unternehmen	An- teil in %
China Mobile	3,10
Esprit Hldgs.	2,65
Sino-Forest	2,60
Cske Energetike	2,50
Geberit	2,40

QUELLE: HWB CAPITAL MANAGEMENT

Im Portfolio des Fonds sind derzeit 90 Einzelaktien. Insgesamt besteht es zu **60 Prozent aus Aktien, zu 25 Prozent aus Wandelanleihen**, der Rest sind liquide Mittel. Der **Anteil asiatischer Werte liegt bei rund 45 Prozent**.

Der Trend als Freund

Der **Mischfonds HWB Victoria Strategies Portfolio** investiert flexibel in Aktien, Anleihen, Geldmarktpapiere sowie in derivative Finanzinstrumente. Grundlage des Anlageprozesses ist ein Trendfolgesystem, das eine kurz-, eine mittel- und eine langfristige Komponente enthält und das signalisiert, ob ein Trend sich fortsetzt oder nicht. „Entscheidend ist dabei, dass wir auf die Signale rasch reagieren und diese konsequent in unserem Portfolio umsetzen“, sagt Fondsmanager Willi Brand.

Kern des Anlageprozesses ist die Aktienauswahl. „Wir suchen nach Firmen, die in einer Nische tätig sind und eine marktbeherrschende Stellung ha-

ben“, so der Experte. Sie müssen über fünf Jahre hinweg stetige Umsatzsteigerungen aufweisen, wobei das Gewinn- das Umsatzwachstum übertreffen muss. „Ist dies nicht der Fall, dann ist das ein Zeichen dafür, dass im Unternehmen Geld verbrannt wird“, sagt Brand. Solche Firmen meidet er.

Langfristige Investments. Zudem müssen die Unternehmen eine Eigenkapitalquote von mindestens 30 Prozent vorweisen, bei Nebenwerten sind es über 50 Prozent. Brand investiert ausschließlich langfristig, das heißt, er behält seine Positionen auch in schwierigen Marktphasen. „Allerdings sichern wir das Marktrisiko dann ab“, sagt er. ■

INTERVIEW

„Kurzfristig sehen wir Kaufsignale“

VERMÖGENSVERWALTER: Herr Brand, Ihr Fonds lief zuletzt sehr gut. Worin liegen die Gründe dafür?

Willi Brand: Unser Trendfolgesystem hat schon im vergangenen Jahr eine Trendwende signalisiert, weshalb wir unsere Aktienpositionen frühzeitig gegen Marktrisiken abgesichert haben. Zudem hatten wir, auf Grund unserer strikten Anlagekriterien, keine Banktitel im Portfolio.

VV: In welche Unternehmen investieren Sie?

Brand: Das kanadische Unternehmen Sino-Forest zum Beispiel erfüllt unsere Kriterien. Die Firma hat – unter der Bedingung, in gleichem Umfang aufzuforsten – von Chinas Regierung das Recht erworben, Wälder in Südchina abzuholzen und das Holz zu verkaufen. Auf Grund

der starken Holznachfrage in Asien entwickelt sich das Geschäft der Firma sehr gut. Ein anderes Beispiel ist der Telekommunikationskonzern China Mobile, der eine monopolartige Marktstellung in China hat.

VV: Was sagt Ihr System aktuell?

Brand: Seit rund zwei Wochen gibt die kurzfristige Komponente für den Zeitraum von bis zu drei Monaten wieder Kaufsignale. Die mittelfristige Komponente ist teilweise positiv, nur langfristig gibt unser System kein grünes Licht.

Willi Brand, Fondsmanager des HWB Victoria Strategies Portfolio



FAZIT

Gute Mischfonds, die flexibel zwischen Aktien und Anleihen wechseln können, sind eine echte Alternative zu Dachfonds. Es gilt aber genau hinzusehen, da nicht alle Körbe in der Vergangenheit überzeugen konnten.

IMPRESSUM

Verantwortlich für diesen Newsletter:

FOCUS Magazin Verlag GmbH

Arabellastraße 23

81925 München

Tel. 089/92 50-3822

Fax: 0 89/92 50-36 20

E-Mail: VERMOEGENSVERWALTER@FOCUS-R.DE

Geschäftsführer: Helmut Markwort,

Frank-Michael Müller

Amtsgericht München HRB 97887

USt.-Nr.: DE 811 286 855

Projektleiter und verantwortlich i. S. d. MDSTV:

Dirk Reichmann

Arabellastraße 23

81925 München

Mitarbeit in dieser Ausgabe:

Gerd Hübner, Christian Kemper

Disclaimer: Sämtliche Inhalte des Vermögensverwalters wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann weder seitens des Verlags noch seitens der Redaktion eine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Die Ausführungen im Rahmen des Vermögensverwalters stellen im Übrigen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren noch eine Anlageberatung dar. Eine Haftung für eventuelle Vermögensschäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Vermögensverwalters eventuell auftreten bzw. aufgetreten sind, ist demzufolge kategorisch ausgeschlossen. Der Vermögensverwalter übernimmt keine Verantwortung für Inhalt und Funktionalität der integrierten Hyperlinks.